



## NAMENSFEST ST. MICHAEL IN DER WACHAU

*Am 1. Oktober 2022 konnte der St. Michael Ritter-Orden zu seinem traditionellen Namensfest wieder in die Wachau einladen. Die teilnehmenden Abordnungen versammelten sich zum feierlichen Einzug in die alte Wehrkirche St. Michael, wo sie Pfarrer Mag. Przemyslaw Kocijan willkommen heißen konnte.*

Der Gottesdienst wurde wieder von einem kleinen, aber feinen Chor musikalisch umrahmt. Nach der hl. Messe wurden in der Kirche zwei neue Mitglieder in den Ritter-Orden aufgenommen. Ein Gruppenfoto vor dem Altar beendete die kirchliche Feier.

Im Anschluss an diesen Teil des Festes erfolgte die Abfahrt zur Burgruine Aggstein, wo im Rittersaal die Ehrenwürde an neue Ritter und Ehrendamen vergeben wurde. In der daran anschließenden Verleihung von Ehrenzeichen erhielt seitens des Radetzky.-Ordens dessen Schatzmeister Manfred Scholz das „Großkreuz in Gold“ des St. Michael Ritter-Ordens für seine Verdienste verliehen. Großmeister Harry Tomek vom Radetzky-Orden konnte die an den Großmeister der St. Michael Ritterschaft, Prof. Mag. Guido Mancusi, verliehen Radetzky-Auszeichnung, das „Kommandeurskreuz I. Klasse“ an den Genannten nicht persönlich vornehmen, da dieser an Corona erkrankt ist und außerdem zum traditionellen Verleihungsdatum des Radetzky.-Ordens, dem Patrozinium am 8. Dezember 2022 beruflich in seiner Eigenschaft als Dirigent in Budapest verpflichtet ist.

Dkfm. Tomek übergab diese Auszeichnung für Prof. Mancusi daher stellvertretend an Frau Prior Anita Hartmann mit der Bitte, diese weiter zu leiten.



Der Radetzky-Orden war auch diesmal leider Gottes nur mit einer dreiköpfigen Delegation bei diesem Fest vertreten, und zwar mit Ordenskanzler GR a.D. Franz Vorderwinkler, Schatzmeister Manfred Scholz und Großmeister Komm. Rat Dkfm. Harry Tomek.

Da auch der Wettergott nach Regen am Vormittag sich als Freund des St. Michael Ritter-Ordens erwies, konnte in gemütlicher Runde eine schöne und würdige Veranstaltung in der Burgruine Aggstein im gemütlichen Rittersaal bei gutem Essen zu Ende gehen.

Fotos: Andreas A. Haftner, Manfred Scholz